D E R L A N D R A T

Geschäftsbereich: G	DRUCKSACHE	
Az.: 01	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 21.08.2018	141	2019

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
				Beschlussvorschlag		
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent-lich	nicht-öffentlich	ange-nommen	abgelehnt	geändert
☐		☐	☐			
☐		☐	☐			
☒ Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit, Gleichstellung und	11.11.2019	☒	☐			
☒ Kreisausschuss	29.11.2019		☒			
☐ Kreistag		☐	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskon-vention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):					Geschäftsbereich G
Gefertigt: G	Beteiligt: EKR			Landrat Im Auftrage	zur Beschlussausführung. (Handzeichen)

Betreff:
Fortführung der Täterberatung bei häuslicher Gewalt in Kooperation mit dem Landkreis Gifhorn und der Stadt Wolfsburg zur Unterstützung und Beratung gewalttätiger Männer im Jahr 2020.

Beschlussvorschlag:
Die Mittel für die Finanzierung einer Täterberatung bei häuslicher Gewalt in Höhe von 9.500 € werden – vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel - für das Jahr 2020 bereitgestellt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE lfd. Nr. 141	Jahr 2019

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Mit der Einrichtung einer Täterberatungsstelle für die Region Gifhorn/Helmstedt/ Wolfsburg im Jahr 2019 wurde ein Beratungsangebot installiert das über Einzel- und Gruppenangebote hinaus eine verbesserte Gefahrenabwehr und Risikoeinschätzung potentiell gefährdeter Frauen und Kinder umfasst.

Leider verzögerte sich die Umsetzung des Projektes - unter anderem bedingt durch den späten Zeitpunkt der Erteilung der Haushaltsgenehmigung - bis in das zweite Halbjahr 2019. Der Verein Jugendhilfe Wolfenbüttel e.V. hat dementsprechend erst im Juli 2019 mit dem Aufbau des Beratungsangebotes für Täter häuslicher Gewalt in Gifhorn, Helmstedt und Wolfsburg beginnen können.

Im ersten Schritt wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der Polizeiinspektion GF/HE/WOB abgeschlossen und die relevanten Akteure und Akteurinnen über das neue Angebot informiert. Der Jugendhilfeverein Wolfenbüttel e.V. hat begonnen die teilweise schon bestehende Zusammenarbeit mit den Beratungsinstanzen vor Ort zu vertiefen und sich öffentlichkeitswirksam für den Schutz von Opfern häuslicher Gewalt einzusetzen. Darüber hinaus wurde das vor Ort Angebot in Helmstedt in der KVHS installiert und auch schon erste Anfragen ratsuchender Männer entgegen genommen.

Das Angebot soll nun im Jahr 2020 fortgeführt werden. Sowohl der Landkreis Gifhorn als auch die Stadt Wolfsburg haben über eine Fortführung positiv entschieden, denn das Angebot der Täterberatung bei häuslicher Gewalt hat sich als wichtige Ergänzung im Hilfesystem bei gewaltbeladenen Paarbeziehungen erwiesen. Das Ziel des Angebotes ist es, Frauen und Kinder vor Gewalt zu schützen, entsprechend des Leitsatzes „Täterarbeit ist Opferschutz“. Denn nur die kritische Auseinandersetzung der Täter mit ihrem Gewaltverhalten kann tatsächlich zu dessen Beendigung führen – und damit zu einer nachhaltigen Sicherheit für die Opfer

Der Kostenanteil des Landkreises Helmstedt beziffert sich anteilig für das Jahr 2020 auf 9.500 Euro.